

Von Wehlen zur Burg Hohnstein

Wanderung am 17.07.2021 über 17 km

Trotz schlechter Wettervorhersage kamen begeisterte Wanderfreunde, um die 2. Etappe des Malerweges zu gehen. Also fuhren wir los, um dem Wetter zu trotzen.

In Wehlen angekommen begann der Aufstieg zum Steinernen Tisch, wobei wir echt ins Schwitzen kamen. Zur Bastei ging es sich flott, und wir haben die Aussicht so genießen können, wie der Maler Caspar David Friedrich sie gemalt hat. Es war irgendwie interessant, in so einer mystischen Stimmung die Bastei zu erleben. Dann wanderten wir abwärts in den wildromantischen Amselgrund. Der Wasserfall und die Felsszenerie inspirierten den Dresdner Schriftsteller Friedrich Kind zur Wolfsschluchtszene im Libretto für Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“. Unsere Rast machten wir an der Rathewalder Mühle. Trotz beginnenden Regens wanderten wir mit guter Stimmung nach Rathewalde, dann durch Feld und Flur zum Hockstein anschließend über die Teufelsbrücke durch die Wolfsschlucht ins Polenztal, wo wir unsere Wanderung wegen des Regens nicht nach Hohnstein fortsetzten, sondern an der Polenz entlang nach Rathen liefen. Hier war zügig Anschluss zur Heimfahrt und so gelangten wir ohne großen Zwischenaufenthalt in Dresden schnell nach Hause.

Eure Helga

3. Etappe Malerweg am 21.08.2021 „Von Hohnstein zur Ostrauer Mühle“